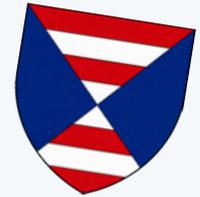


# GEMEINDE NEWS *Weistrach*

HERBST 2025



**Volles  
Programm,  
voller Erfolg**

**Die Kirchen-  
renovierung  
als Gemein-  
schaftsprojekt**

**Wandel und  
Weiterwachsen  
im Kräuter-  
garten**

Seite 4

Seite 6

Seite 20

## Liebe Weistracher & liebe Weistracherinnen



Foto: Gemeinde Weistrach

Herzlichst,  
**euer Bürgermeister**  
Thomas Hirsch

auch in diesem Sommer tut sich in unserer Gemeinde einiges, und ich möchte euch einen kurzen Einblick ins aktuelle Geschehen geben.

Zunächst einmal ein herzliches Dankeschön an alle Vereine und Privatpersonen, die mit großem Einsatz ein abwechslungsreiches Ferienprogramm auf die Beine gestellt haben. Durch euer Angebot konnten viele Kinder und Jugendliche unvergessliche Stunden erleben. Das ist ein wertvoller Beitrag für unsere Gemeinschaft.

Auch bei der Wasserversorgung sind wir einen Schritt weiter: Der Brunnenbelastungstest wurde erfolgreich durchgeführt. Auf Basis der Ergebnisse können nun gezielte Maßnahmen ergriffen werden, um die Versorgung langfristig abzusichern.

Beim Glasfaserausbau geht es ebenfalls voran: Die Tiefbauarbeiten für die restlichen rund 200 Anschlüsse wurden an die Firma Hasenöhrl vergeben; Anfang September beginnen die Arbeiten. Damit rückt unser Ziel einer flächendeckenden Versorgung mit schnellem Internet wieder ein Stück näher.

Ein weiterer Höhepunkt im Herbst ist der Projektmarathon, bei dem die Landjugend Weistrach erneut ihre Kreativität und ihren Einsatz für die Gemeinde unter Beweis stellen wird. Wir dürfen gespannt sein, welche Ideen dieses Jahr umgesetzt werden.

Auch im Bereich Straßenbau gibt es gute Nachrichten: Die Sanierung der Landesstraße L6260 in Richtung Hengstreith wird bis Ende September abgeschlossen sein. Ebenfalls gute Nachrichten gibt es für die Siedlungsstraße Holzschachen. Dieses Teilstück soll bis Ende des Jahres fertiggestellt sein, um einen ordentlichen Winterdienst zu gewährleisten.

Allen Kindern und Jugendlichen wünsche ich einen guten Start ins neue Schuljahr – möge es ein Jahr voller neuer Freundschaften, spannender Erlebnisse und schöner Erinnerungen werden!

**Impressum:**

Auftraggeber und Redaktion: Gemeinde Weistrach, Dorf 1, 3351 Weistrach | Layout und Satz: Gemeinde Weistrach, Beauftragte: Nicole Haider  
Druck: Druckerei Haider, Haider Manuel e.U., Niederndorf 15, 4274 Schönau Im Mühlkreis

# Brunnenbelastungstest erfolgreich abgeschlossen



Im Zuge des Brunnenbelastungstests in Weistrach überprüfte die Firma Bachner Brunnen- und Spezialtiefbau GmbH die Leistungsfähigkeit des Gemeindebrunnens – ein wichtiger Schritt, um die Wasserversorgung auch künftig zuverlässig sicherzustellen.

Eine verlässliche Wasserversorgung ist für uns alle in Weistrach von großer Bedeutung. In den letzten Jahren ist der Wasserverbrauch gestiegen – nicht zuletzt durch viele neu entstandene Haushalte. Um sicherzustellen, dass unser Gemeindebrunnen auch in Zukunft den steigenden Anforderungen gewachsen ist, wurde Mitte August ein umfangreicher Brunnenbelastungstest durchgeführt. Die Arbeiten übernahm die Firma Bachner Brunnen- und Spezialtiefbau GmbH, die dabei über vier Tage hinweg die Leistungsfähigkeit unseres Brunnens genau überprüfte.

Am ersten Tag wurde die Entnahmemenge schrittweise gesteigert. Anschließend lief der Test weitere drei Tage unter dieser konstant hohen Belastung. Das erfreuliche Ergebnis: Unser Brunnen konnte die Wassermenge problemlos liefern – ein sehr positives Signal für die künftige Versorgungssicherheit in unserer Gemeinde.

Auf Basis dieser Ergebnisse können nun die nächsten Schritte gesetzt werden. Um die Leistung auch im laufenden Betrieb optimal ausschöpfen zu können, werden sowohl die Pumpen als auch die Leitungsdimensionen von einem Installateurbetrieb analysiert und angepasst. Damit schaffen wir die Grundlage dafür, dass unser Trinkwasser in ausreichender Menge und in der gewohnten Qualität zur Verfügung steht.



Ein zusätzlicher Nutzen ergab sich während der Testphase: Das überschüssige Wasser, das in dieser Zeit gefördert wurde, konnte sinnvoll verwendet werden, um zahlreiche Hydranten im Gemeindegebiet zu spülen. Auf diese Weise wurde der Belastungstest mit einer wichtigen Wartungsmaßnahme verbunden – ein weiterer Beitrag, um unsere Infrastruktur in Schuss zu halten.

Mit diesen Maßnahmen stellen wir sicher, dass die Wasserversorgung in Weistrach auch in Zukunft zuverlässig und nachhaltig funktioniert – und wir alle weiterhin auf unser wichtigstes Lebensmittel, das Wasser, vertrauen können.



# Volles Programm, voller Erfolg

Das diesjährige Ferienprogramm der Gemeinde Weistrach war ein voller Erfolg: Mit insgesamt 17 abwechslungsreichen Programmpunkten wurde Kindern und Jugendlichen auch heuer wieder ein spannender, erlebnisreicher Sommer geboten. Organisiert von engagierten Vereinen, Privatpersonen und Unterstützenden aus der Region.

Erstmals erfolgte die Anmeldung ausschließlich online über die Website der Gemeinde – ein Schritt, der sich mehr als bewährt hat. So hatte jede Familie dieselbe Chance auf einen Platz, und es war nicht mehr nötig, sich früh morgens vor dem Gemeindeamt anzustellen – eine Situation, die in der Vergangenheit immer wieder zu langen Warteschlangen geführt hatte. Dass die neue Lösung gut ankam, zeigte sich sofort: Innerhalb der ersten zehn Minuten gingen über 150 Anmeldungen ein.

Die Programme waren rasch ausgebucht, die Begeisterung bei Kindern wie Eltern groß. Ob Sport, Kreativität oder Naturerlebnis, für jede und jeden war etwas Passendes dabei. Besonders schön: Bei einigen Veranstaltungen war auch die Gemeinde selbst mit dabei, etwa beim Fußballcamp des FC Weistrach, wo fleißig gekickt wurde, oder beim Kinderturnen, wo Nicole von der Gemeinde vorbeischaute, um ein paar Fotos einzufangen.

Die Gemeinde Weistrach bedankt sich herzlich bei allen, die zum Gelingen des Ferienprogramms beigetragen haben. Bei den engagierten Veranstalterinnen und Veranstaltern ebenso wie bei den vielen helfenden Händen im Hintergrund.



## Zwei Jahrzehnte Mostheuriger Sturm



Fotos: Gemeinde Weistrach; Mostheuriger Sturm

Seit nunmehr zwei Jahrzehnten lädt die Familie Sturm in ihren Mostheuri- gen Sturm ein – einen Ort, an dem sich Tradition, Qualität und herzliche Gast- freundschaft auf besondere Weise ver- binden. Was vor 20 Jahren mit viel Lei- denschaft und Einsatz begann, hat sich längst zu einem beliebten Treffpunkt für Einheimische wie auch für Gäste aus der Umgebung entwickelt.

Der Mostheuriger steht für das, was das Mostviertel so einzigartig macht: regio- nale Produkte, ehrliche Küche und eine Atmosphäre, die zum Verweilen ein- lädt. Im gemütlichen Ambiente können Besucher hausgemachte Schmankerl genießen – von deftigen Jausenplatten mit Wurst- und Käsespezialitäten aus der Region bis hin zu köstlichen Mehl- speisen, die nach traditionellen Famili- enrezepten frisch gebacken werden. Be- gleitet wird das Ganze von einer großen Auswahl an vielfach ausgezeichneten Mosten, fruchtigen Säften und edlen Bränden, die mit viel Hingabe und hand- werklichem Können hergestellt werden. Ein besonderes Augenmerk legt die Fa-

milie Sturm seit jeher auf Regionalität und Qualität. Viele Zutaten stammen von Landwirten aus der Umgebung, die Getränke spiegeln die reiche Obst- vielfalt des Mostviertels wider. So wird jeder Besuch beim Mostheuriger Sturm nicht nur zu einem kulinarischen Erleb- nis, sondern auch zu einer kleinen Reise durch die Aromen und Traditionen un- serer Heimat.

Das heurige Jubiläum ist für die Familie Sturm ein bedeutender Meilenstein. Es bietet die Gelegenheit, auf zwanzig Jah- re voller schöner Begegnungen, geselli- ger Stunden und treuer Gäste zurückzu- blicken. Zugleich ist es auch ein Ausblick in die Zukunft, denn der Mostheuriger bleibt ein fixer Bestandteil des gesell- schaftlichen Lebens in unserer Region. Wer den Mostheuriger besucht, spürt sofort, dass hier nicht nur gekocht und eingeschickt wird – hier wird Gast- freundschaft gelebt. Mit Leidenschaft, Herz und einem feinen Gespür für das, was die Menschen schätzen, schafft die Familie Sturm einen Ort, an dem man sich rundum wohlfühlt.

### Mostheuriger Sturm

Hartlmühl 24, 3351 Weistrach

26.09.–28.09.2025 ab 15 Uhr

03.10.–05.10.2025 ab 15 Uhr

10.10.–12.10.2025 ab 15 Uhr

07.11.–09.11.2025 ab 15 Uhr

14.11.–16.11.2025 ab 15 Uhr

21.11.–23.11.2025 ab 15 Uhr

07477 44221

[www.mostheuriger-sturm.at](http://www.mostheuriger-sturm.at)



# Die Kirchenrenovierung als Gemeinschaftsprojekt



Fotos: Pfarrkirche Weistrach

Seit Ende Mai 2025 ist die Pfarrkirche St. Stephanus in Weistrach Schauplatz eines außergewöhnlichen Projekts: Mit beeindruckender Tatkraft und echtem Gemeinschaftsgeist wird das historische Gotteshaus umfassend renoviert. Was die Bagger und Baumaschinen im Großen leisten, wird im Kleinen von zahlreichen freiwilligen Helferinnen und Helfern getragen – Tag für Tag, Schritt für Schritt.

Koordiniert von Ing. Karl Stöckler, Franz Haunschmid und PFGR Benjamin Stieb-lehner sind seither unterschiedlichste Teams im Einsatz: Ehrenamtliche aus der Pfarre, Pfarrgemeinderat, Bäuerinnen, Handwerker, Vereine – sie alle bringen ihre Zeit, ihr Wissen und ihre Hände ein. Dabei wird geschliffen, verputzt, gestemmt, getragen, geschraubt, sortiert, gemessen und dokumentiert. Unterstützt wird das Projekt zudem von vielen lokalen Firmen – von der Tischlerei über Elektroinstallationen bis zur Restaurierung.

Auch für die tägliche Stärkung ist bestens gesorgt: Zahlreiche engagierte Köchinnen und Gastgeberfamilien übernehmen mit viel Liebe die Verpflegung der Helferinnen und Helfer – oft mit

Unterstützung regionaler Betriebe und Gasthäuser. Die Baustellenküche ist dabei weit mehr als ein Ort zum Essen: Sie ist Treffpunkt, Motivator und Symbol für das gelebte Miteinander.

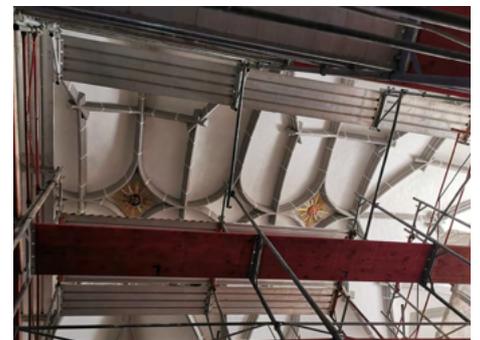
Gleichzeitig schreitet auch die fachliche Arbeit mit hohem Tempo voran: Restauratoren kümmern sich um Altar und Kunstwerke, Elektriker verlegen neue Leitungen, Maurer und Maler sorgen für neue Oberflächen, Tischler restaurieren die Kirchenbänke. Und immer wieder staunt man, wie viel mit freiwilligem Einsatz, Organisationstalent und einem starken Team möglich ist.

Das enorme Engagement zeigt Wirkung – auch finanziell: Bereits viele Menschen haben die Renovierung mit großzügigen Spenden unterstützt und tragen damit wesentlich zum Gelingen bei. Ein weiteres Highlight steht bevor: Am 19. September 2025 findet ein Benefizkonzert zugunsten der Kirchenrenovierung statt – ein musikalisches Zeichen der Solidarität und Wertschätzung, das Herz und Kultur verbindet.

Die Renovierung der Pfarrkirche Weistrach ist weit mehr als ein bauliches Projekt. Sie ist Ausdruck gelebter Gemein-

schaft und eines großen gemeinsamen Ziels: UNSERE Kirche für kommende Generationen zu bewahren – würdevoll, schön und voller Leben.

Im Baustellen-tagebuch mehr erfahren!



**BENEFIZ KONZERT  
KIRCHENRENOVIERUNG  
WEISTRACH**

# TRADITION trifft MODERNE

Ein bunter Abend mit Jungmusikern

## 19. SEPT. 2025

### VAZ Weistrach

Einlass: 18.30 Uhr | Beginn: 19.30 Uhr

VVK €18 | AK €20

**Kartenverkauf:** Gemeindeamt Weistrach,  
Spar Pürmayr Weistrach oder  
bei Steinkellner Hans: 0664 / 10 17 035



## Zwischen Birnen, Panoramablick und Heimatgefühl



Fotos: Gemeinde Weistrach

Der Herbst ist wie gemacht, um die sanfte Hügellandschaft des Mostviertels zu Fuß zu entdecken. Besonders stimmungsvoll zeigt sich dabei der Mostviertler Ursprungsweg – ein 115 Kilometer langer Rundwanderweg durch zehn Gemeinden, der nicht nur landschaftlich begeistert, sondern auch kulturelle Wurzeln sichtbar macht. Eine der schönsten Etappen führt von Haag über Weistrach nach Kürnberg – eine Strecke, die durch Wälder, über Obstwiesen und entlang regionaler Besonderheiten verläuft. Nach dem Start im Weißpark in Haag geht es zunächst durch den ruhigen Salaberger Wald. Sobald Weistrach erreicht ist, öffnet sich der Blick auf die typische Mostviertler Kulturlandschaft: sanfte Hügel, Streuobstwiesen und gepflegte Höfe prägen das Bild. Hier beginnt einer der landschaftlich reizvollsten Abschnitte des Weges.

Kurz hinter Weistrach befindet sich die zweite von 13 Themen- und Pilgerstationen des Ursprungswegs – ein wunderschöner Aussichtspunkt mit Weitblick

über das Alpenvorland. Besonders im Herbst, wenn sich das Laub golden färbt und die Fernsicht klar ist, bietet sich hier ein idealer Ort zum Innehalten und Durchatmen.

Anschließend steigt der Weg stetig an – hinauf zum Plattenberg, dem höchsten Punkt der Etappe. Dort thront die Kaiserin-Elisabeth-Warte auf 750 Metern Seehöhe. Von hier reicht der Blick weit über das Mostviertel hinaus – bei guter Sicht bis zum Ötscher und ins Salzkammergut. Wer eine kleine Stärkung im Rucksack hat, genießt sie hier am besten – begleitet von Ruhe, Aussicht und herbstlicher Farbenpracht.

Die gesamte Etappe ist rund 17 Kilometer lang, lässt sich aber auch in Teilabschnitten erwandern. Markierungen, Rastplätze, Stempelstellen und Info-Tafeln sorgen für gute Orientierung und machen die Strecke auch für spontane Tagesausflüge attraktiv.

Gerade im Herbst, wenn das Licht weich

fällt und das Mostviertel in goldene Töne getaucht ist, wird Wandern auf dem Ursprungsweg zu einem besonderen Naturerlebnis. Die Etappe über Weistrach verbindet Bewegung, Genuss und Achtsamkeit und macht Lust, die Herkunft unserer Region mit allen Sinnen zu entdecken.



## Mit Muskelkraft zur Mostviertler Erfrischung



Fotos: Gemeinde Weistrach

Wer auf dem „Herz des Mostviertels Rundwanderweg“ unterwegs ist, der sollte sich eine ganz besondere Raststation nicht entgehen lassen: den Mostbrunnen, idyllisch gelegen unterhalb des Plattenbergs. Eingebettet in die hügelige Landschaft des Mostviertels, lädt dieser außergewöhnliche Rastplatz zu einer wohlverdienten Pause ein – mit Aussicht, regionalem Geschmack und einem Hauch Nostalgie.

Errichtet wurde der Mostbrunnen im Jahr 2017 im Rahmen des „Projektmarathons“ von der Landjugend Weistrach und dafür gleich mit einer Goldauszeichnung prämiert. Seitdem versorgt er Wanderer, Spaziergänger und Radfahrer das ganze Jahr über mit erfrischenden Getränken direkt aus der Region: Most, Säfte oder Cider warten – gut gekühlt – auf durstige Gäste.

Und wie funktioniert das Ganze? Ganz einfach – mit ein wenig Muskelkraft: Wer am Brunnen steht, muss nur kräftig an der Kurbel drehen. Mit jedem Zug bringt man die Getränkeflaschen ein

Stück weiter nach oben, bis sie schließlich über die Brunnenöffnung gehoben werden. Eine charmante Mischung aus Handwerk, Technik und Erlebnis und eine willkommene Abwechslung zu jeder Etappenpause.

Neben der praktischen Funktion als Trinkstation ist der Mostbrunnen auch ein Ort zum Innehalten. Nur wenige Schritte entfernt eröffnet sich ein traumhafter Panoramablick. Eine Sitzbank lädt zum Verweilen ein, umgeben von Ruhe, Natur und der typischen Mostviertler Landschaft.

Besonders gut lässt sich der Brunnenbesuch mit einer Wanderung zur Kaiserin-Elisabeth-Warte kombinieren oder mit einer gemütlichen Teilstrecke des Sissi-Rundwegs, der ebenfalls hier vorbeiführt.

Ob als erfrischender Zwischenstopp beim Wandern, als Ziel eines gemütlichen Herbstspaziergangs oder als Geheimtipp für Radfahrer, der Mostbrunnen in Weistrach ist ein liebevoll

gestalteter Ort, der Genuss, Bewegung und regionale Identität auf ganz einfache Weise verbindet.



## Edel gebrannt seit Generationen



Fotos: Gemeinde Weistrach

Was einst im kleinen Stil begann, ist heute ein mehrfach prämiertes Familienbetrieb mit großer Produktvielfalt und internationaler Anerkennung: Seit 2001 führen Mario und Ingrid Haider mit viel Herzblut den land- und forstwirtschaftlichen Betrieb, den sie von den Großeltern übernommen haben. Gemeinsam mit ihren drei Kindern bewirtschaften sie rund 6 Hektar Land – mit einem klaren Fokus auf Qualität, Nachhaltigkeit und Genuss.

Bereits seit den 1960er-Jahren wird am Hof Most und Edelbrand hergestellt. Über die Jahrzehnte wuchs nicht nur die Erfahrung, sondern auch das Sortiment und das Interesse an hochwertigen, handwerklich produzierten Bränden. Im Jahr 2020 absolvierte Mario Haider erfolgreich den Zertifikatslehrgang zum Edelbrandsommelier. Seither liegt der Fokus des Vollerwerbsbetriebs ganz auf der Veredelung regionaler Rohstoffe.

Heute umfasst das Sortiment über 70 verschiedene Produkte: Von klassischen Edelbränden, Likören, Geisten, Cremelikören über Gin, Rum und Weinbrand bis hin zu verschiedenen Whiskysorten, die

derzeit noch in Holzfässern reifen und zum Jahresende erhältlich sein werden.

Regelmäßig stellt sich der Betrieb dem direkten Vergleich – mit großem Erfolg: Bei der AB HOF-Messe in Wieselburg wurden bereits zwei Bundessiege errungen für den „Plattenberg Brandy“ und den „Speckbirnenbrand“.

Auch zahlreiche Goldmedaillen sowie Auszeichnungen im Falstaff Gourmetmagazin (mehrfache Categoriesiege) unterstreichen die Qualität der Produkte.

2025 wurde der Betrieb sogar bei der Craft Spirits Berlin als eine der weltweit besten Handwerksbrennereien („World's Best Craft Distilleries“) ausgezeichnet – ein Titel, der nur drei österreichischen Produzenten verliehen wurde.

Die Produkte der Familie Haider sind ganzjährig im Hofladen, in regionalen Lebensmittelgeschäften sowie in Selbstbedienungshütten der Region erhältlich. Ob als klassische Brände, kreative Likörkreationen oder als Geschenk in stilvoller Verpackung – hier findet jeder Genießer das passende Schman-

kerl. Besonders beliebt: die Produkte im Schnapskarussell als originelle Geschenkidee.

Mitgliedschaften wie bei der AMA Genussregion oder der Qualitätsmarke „Gutes vom Bauernhof“ unterstreichen den hohen Anspruch an Regionalität und Authentizität.



### Edelbrennerei Haider

Schwaig 48, 3351 Weistrach

Mi & Do: 9-18 Uhr

& nach telefonischer Vereinbarung

0676/7517040

[www.mh-edelbrände.at](http://www.mh-edelbrände.at)

## Ein bunter Sommer in der Ferienbetreuung

Auch heuer wurde in Weistrach wieder für eine verlässliche Ferienbetreuung in der Volksschule während der Sommermonate gesorgt. Unter der engagierten Leitung von Lena Schönberger erlebten die angemeldeten Kinder einen abwechslungsreichen Sommer voller Spiel, Kreativität und Abenteuer.

Eine dieser Ferienwochen übernahm Melanie Stiegler die Betreuung als Vertretung und auch in dieser Zeit wurde für ein spannendes und liebevoll gestaltetes Programm gesorgt. Ob drinnen oder draußen, die Kinder waren stets aktiv unterwegs und voller Begeisterung dabei.

Es wurde gebastelt, T-Shirts bemalt, Kerzen gegossen, Pizza und Muffins gebacken, im Turnsaal, am Spielplatz und im Wald gespielt, getobt, entdeckt und vieles mehr. Die Kinder waren viel draußen unterwegs, konnten ihrer Kreativität freien Lauf lassen und neue Erfahrungen sammeln.

Die Ferienbetreuung war nicht nur eine

wertvolle Unterstützung für viele Familien, sondern vor allem eine fröhliche und abwechslungsreiche Zeit für die Kinder – mit neuen Freundschaften, spannenden Erlebnissen und jeder Menge guter Laune.



## Padel Tennis bringt frischen Schwung auf den Platz

Der UTC Weistrach bietet neben seinen Tennisplätzen auch die Möglichkeit, Padel Tennis zu spielen. Die Trendsportart kombiniert Elemente aus Tennis und Squash, ist leicht zu erlernen und macht in jeder Altersgruppe Spaß.

Der Padelplatz steht sowohl Mitgliedern als auch Gästen zur Verfügung. Die Reservierung erfolgt bequem online über die Buchungsplattform des Vereins. Schläger können direkt vor Ort ausgeliehen werden.

Weitere Informationen und die Möglichkeit zur Buchung findet man unter [www.utc-weistrach.at/padel](http://www.utc-weistrach.at/padel)



## Ein Symbol für Einsatz und Gemeinschaft



Mit feierlichem Blumenschmuck versehen erhielt das neue HLFA 3 der Freiwilligen Feuerwehr Weistrach durch Pater Andreas Tüchler seinen kirchlichen Segen.

Am 15. August 2025 lud die Freiwillige Feuerwehr Weistrach zur feierlichen Segnung ihres neuen Einsatzfahrzeuges, eines MAN TGM 18.320, 4x4 – HLFA 3, 4000/120, sowie der neuen Tragkraftspritze ein. Die Segnung nahm Pater Andreas Tüchler vor. Bürgermeister Thomas Hirsch, Bezirksfeuerwehrkommandant-Stellvertreter Josef Fuchsberger und Landtagsabgeordneter Andreas Hanger gratulierten dem Kommando und dankten den Mitgliedern für ihr ehrenamtliches Engagement.

Das neue Hilfeleistungsfahrzeug ersetzt nach fast 25 Jahren das bisherige Rüstlöschfahrzeug. Mit über 400 Ausrüstungsgegenständen ist es eine „fahrende Werkzeugkiste“ und wird die Weistracher Florianis künftig bei Brandeinsätzen, technischen Hilfeleistungen, Schadstoff- und Katastropheneinsätzen unterstützen. Den Aufbau übernahm die Firma Rosenbauer aus Leonding. Im Festakt wurden zudem 15 Mitglieder für ihren Einsatz beim Hochwasser 2024 mit der Katastrophenschutzmedaille

ausgezeichnet. Josef Höfler erhielt die Ehrung für beeindruckende 60 Jahre Mitgliedschaft.

Feuerwehrkommandant Norbert Pürmayr betonte in seiner Ansprache: „Gute Ausrüstung ist wichtig und notwendig, aber noch wichtiger sind die Menschen, die hinter den Geräten stehen und diese bedienen. Mit dem Motto ‚Hinter jedem starken Feuerwehrmann steht eine starke Frau‘ möchte ich mich bei allen Mitgliedern und Partnern bedanken – sei es für den wunderschönen Blumenschmuck, das Herstellen von Mehlspeisen oder die Unterstützung in jeglicher Hinsicht.“

Kommandant-Stellvertreter Gregor Payrleitner ergänzte:

„Bei den letzten Einsätzen zeigte sich bereits, dass die Mitglieder mit dem durchdachten Fahrzeugkonzept gut zurechtgekommen sind und rasche Hilfe leisten konnten. So wie sich die Bevölkerung auf uns verlässt, so freut es mich

ganz besonders, dass wir uns auch auf die Weistracherinnen und Weistracher verlassen können. Ohne die Spenden der Bevölkerung könnten wir das Feuerwehrwesen in diesem professionellen Umfang nicht aufrechterhalten – herzlichen Dank dafür.“

Mit der Segnung des neuen HLFA 3 setzte die FF Weistrach einen wichtigen Meilenstein für die Sicherheit der Bevölkerung und für die Zukunft der Feuerwehr.



# FEUERLÖSCHER ÜBERPRÜFUNG

15.-17. SEPTEMBER 2025



ALLE  
2 JAHRE  
PRÜFEN  
LASSEN

**ABGABE:**

15.-17. September 2025  
6:50-19:00 Uhr  
Spar Pürmayr Weistrach

**ABHOLUNG:**

18. September 2025  
ab 14:00 Uhr

**KOSTEN: 11€**

Bei Abholung zu bezahlen.

**WICHTIG:** Löscher mit  
Namen beschriften!

Eine Aktion der FF Weistrach



Norbert Pürmayr KG

3351 Weistrach  
Tel. 07477 42365  
www.puermayr.at



# Bestattung Schimböck: In neue Hände gelegt

Seit mehr als 90 Jahren begleitet die Bestattung Schimböck die Menschen in der Region in einer der schwersten Zeiten ihres Lebens – dem Abschied von einem geliebten Menschen. Gegründet wurde das Unternehmen 1933 ursprünglich als Tischlerei, in einer Zeit, in der es den Beruf des Bestatters noch nicht eigenständig gab. Die Särge wurden damals noch vom Tischler selbst gefertigt.

Nach dem Krieg legten Vater und Sohn Rupert Schimböck 1949 gemeinsam die Konzessionsprüfung ab und erweiterten Schritt für Schritt den Wirkungsbereich. Heute ist die Bestattung Schimböck in zahlreichen Gemeinden tätig, darunter Weistrach, Kürnberg, St. Peter/Au, St. Johann/E., St. Michael/Br., Ertl, Seitensetten, Wolfsbach, Biberbach, Krenstetten, Aschbach und Haag.

Aus der einstigen Tischlerei ist ein etabliertes Bestattungshaus geworden, das für Würde, Verlässlichkeit und persönliche Begleitung steht. Gleich geblieben ist die Philosophie des Unternehmens: Angehörigen in einer schweren Zeit einen würdevollen und individuellen Abschied zu ermöglichen.

Zum 1. September 2025 wird die Geschäftsführung in neue Hände gelegt. Norbert Schimböck übergibt an Claus-Peter Beer. Damit bleibt die Zukunft gesichert, Bewährtes wird aber fortgeführt: Der Name Bestattung Schimböck bleibt bestehen, der Standort, das Büro und die Telefonnummer bleiben unverändert, und mit Andrea Schimböck sowie Brigitte Leherbauer stehen den Angehörigen weiterhin vertraute An-



v.l.n.r.: Michael Recinsky, Claus-Peter Beer, Norbert Schimböck, Andrea Schimböck, Brigitte Leherbauer, Karl Schadauer, Ernst Bruckschwaiger

sprechpartnerinnen zur Seite.

Zum Leistungsangebot zählen neben der persönlichen Beratung auch die Organisation und Durchführung von Trauerfeiern, die Gestaltung von Parten, die Koordination mit Pfarren, Gemeinden und Friedhöfen sowie die Überführung Verstorbener im In- und Ausland. Auch die Abwicklung sämtlicher Formalitäten wird von den Mitarbeitern übernommen, um Angehörige bestmöglich zu entlasten.

So bleibt die Bestattung Schimböck ein verlässlicher Partner für die Menschen in der Region – seit 1933, heute und in Zukunft.



Damals erfolgten Bestattungen noch mit einem von Pferden gezogenen Wagen – ein eindrucksvolles Zeugnis dafür, wie tief Tradition und Würde in der Bestattungskultur der Region verankert sind.

## Schimböck GmbH & Co KG

Dorf 19, 3351 Weistrach

07477 42368

[www.schimboeck.at](http://www.schimboeck.at)



Claus-Peter Beer und Norbert Schimböck im Beratungsgespräch. Das persönliche Miteinander und die einfühlsame Begleitung der Angehörigen bleiben zentrale Werte der Bestattung Schimböck.

## Genuss mit Herz im Mostviertel



Fotos: Niederösterreich Werbung / Daniela Führer

Hader's Wirtshaus in Weistrach ist ein Ort, an dem sich Tradition, Gastfreundschaft und Genuss auf besondere Weise vereinen. Eingebettet in die sanfte Hügellandschaft des Mostviertels empfängt das familiengeführte Gasthaus seine Gäste mit herzlicher Atmosphäre und einer Küche, die den Geschmack der Region auf den Teller bringt. Die saisonale Speisekarte bietet eine feine Auswahl an Mostviertler Klassikern, raffinierten Eigenkreationen sowie vegetarischen und veganen Gerichten. Viele Zutaten stammen aus eigener Produktion oder von regionalen Partnern – von frischen Produkten der Saison bis hin zu eigens geräuchertem Speck, hausgemachten Likören und Chutneys.

Für Familien ist das Wirtshaus ein beliebtes Ausflugsziel. Ein liebevoll gestalteter Spielplatz sorgen dafür, dass sich auch die kleinen Gäste wohlfühlen, während die Erwachsenen die gemütliche Wirtsstube oder den idyllischen Gastgarten genießen. Mit seiner durchgehenden warmen Küche ist Hader's Wirtshaus sowohl für spontane Besuche als auch für besondere Anlässe die richtige Adresse.

Neben dem kulinarischen Angebot lädt

der hauseigene Ab-Hof-Verkauf dazu ein, die Spezialitäten des Hauses mit nach Hause zu nehmen. Ob traditioneller Most, edler Brand oder ein besonderer Likör – hier findet sich für jeden Geschmack das passende Schmankerl. Auch kulturell ist das Wirtshaus ein Treffpunkt der Region: Theaterabende und Veranstaltungen machen es zu einem Ort, an dem Genuss und Gemeinschaft aufeinandertreffen.

Wer echte Mostviertler Gastlichkeit erleben und dabei beste regionale Küche genießen möchte, ist bei Hader's Wirtshaus genau richtig.

### Hader's Wirtshaus

Betriebsgebiet 3, 3351 Weistrach

Di-Do, Sa & So: 10:00-0:00 Uhr

Fr: 16:00-0:00 Uhr

07477 49110

[www.gasthaus-hader.com](http://www.gasthaus-hader.com)



## Ein Geschenk zur Geburt

Unsere Gemeinde freut sich: Bereits heuer erblickten über 20 Kinder in Weistrach das Licht der Welt.

Was viele nicht wissen: Zur Geburt können frischgebackene Eltern im Gemeindeamt eine Babymappe abholen. Diese ist prall gefüllt mit nützlichen Infos, einem liebevollen Willkommensgeschenk und sogar einem Baumgutschein – als Symbol für Wachsen und Gedeihen.

Für die Abholung bitte Meldezettel und Geburtsurkunde mitbringen.

## Werben in der Gemeindezeitung

Unsere Gemeindezeitung bietet sowohl Weistracher Betrieben als auch externen Firmen die Möglichkeit, Inserate zu schalten und so ihre Angebote, Dienstleistungen oder Veranstaltungen einem breiten Publikum zu präsentieren.

Zur Auswahl stehen fixe Formate zu festgelegten Tarifen. Alle wichtigen Informationen zu den Anzeigenmöglichkeiten sowie die jeweiligen Redaktionsschlüsse finden Sie auf unserer Webseite im Bereich Gemeindezeitung.

So können Inserenten ihre Beiträge bequem planen und termingerecht einreichen.

## Das Heckentags-Angebot ist da

Sie bieten Schutz, Farbe, Früchte, Lebensraum und können sogar den Klimawandel sichtbar machen: Heimische Hecken und Wildgehölze sind wahre Multitalente im Garten. Was in ihnen steckt, zeigt auch heuer wieder der beliebte Heckentag. Ab 1. September startet der Online-Verkauf unter [www.heckentag.at](http://www.heckentag.at). Wer heimische Pflanzenvielfalt, Blütenpracht, Naschgarten oder mehr Lebensraum für Tiere in den eigenen Garten holen möchte, wird hier fündig.

Ein besonderes Highlight ist die Klimahecke – ein lebendiger Naturkalender aus zehn heimischen Gehölzarten, der seit 20 Jahren begeistert. Sie zeigt anhand von Austrieb, Blüte oder Fruchtreife den Lauf des Naturjahres und macht sichtbar, wie sich Witterung und Klima verändern. „Ein geniales Naturbeobachtungswerkzeug für Groß und Klein“, sagt Klaus Wanninger, Heckenexperte beim Verein Regionale Gehölzvermehrung (RGV).

Alle RGV-Gehölze stammen aus regionaler Vermehrung und sind deshalb sehr robust, standortgerecht und ökologisch wertvoll. „Unsere Pflanzen wachsen dort am besten, wo ihre Vorfahren seit Generationen verwurzelt sind“, so RGV-Obmann Andreas Patschka.

Das Sortiment reicht von Einzelpflanzen bis zu praktischen Heckenpaketen – für naturnahe Gärten mit Blüten, Beeren, Schattenplätzen und Lebensraum für Tiere. Bestellt wird ganz einfach online vom 1. September bis Mitte Oktober. Die Abholung erfolgt am 8. November 2025 von 9 bis 13 Uhr an einem von vielen Standorten in Niederösterreich. Auf Wunsch ist auch eine Lieferung nach Hause möglich.

Ein besonderes Extra heuer: Am 19. September 2025 findet ein Benefizkonzert zugunsten der RGV-Initiativen statt – ein musikalischer Abend für Naturfreunde und Unterstützer.



### Mehr erfahren und bestellen

0680 2340106  
[office@heckentag.at](mailto:office@heckentag.at)  
[www.heckentag.at](http://www.heckentag.at)



Fotos: RGV

## Weistrach wird gigabit-schnell

Nach über einem halben Jahr intensiver Detailplanung ist es nun soweit: Der Plan für ein flächendeckendes Glasfasernetz im gesamten Gemeindegebiet steht – ein wichtiger Meilenstein für die digitale Zukunft Weistrachs.

Der Auftrag für die rund 73 Kilometer Trassenlänge ging an die Firma Hasenöhrl Bau GmbH. Dieses Großprojekt bringt schnelles und stabiles Internet in jedes Haus und sorgt dafür, dass Weistrach auch in den kommenden Jahrzehnten bestens vernetzt bleibt.

87 % der Haushalte haben sich bereits für einen Anschluss entschieden. Dennoch wird jede Liegenschaft erschlossen – auch jene ohne aktuelle Bestellung. So ist sichergestellt, dass künftig alle Bewohnerinnen und Bewohner von der neuen Infrastruktur profitieren können.

Praktisch: Bei privaten Bautätigkeiten rund ums Haus lässt sich die Leerverrohrung für den Glasfaseranschluss gleich mitverlegen – das spart spätere Arbeiten.

Der Tiefbau startet planmäßig Anfang September. Möglich wurde dieser enge Zeitplan durch die gute Zusammenarbeit von Gemeinde, Unternehmen, Planern und Grundstücksbesitzern.

# Von der Schotterstraße zur asphaltierten Zufahrt

In der Holzschachen-Siedlung ist die Fertigstellung der neuen Siedlungsstraße geplant. Durch die Erweiterung mit zahlreichen Neubauten wird eine zusätzliche Straße geschaffen, die bis Ende des Jahres asphaltiert und für den Verkehr freigegeben werden soll. Derzeit handelt es sich noch um eine provisorische Schotterstraße.



**MTA ist Antriebshersteller für stationäre Fördertechnik und mobile Robotik.**



Für unser weiteres Wachstum suchen wir an unserem Standort Ennsdorf **engagierte, pflichtbewusste Mitarbeiter** (m/w/d) für folgende Bereiche:

- **Fachkraft Mechatronik**  
für fachgerechte Montage von Motoren / Antrieben
- **Mitarbeiter für Wareneingang, Lager und Qualitätssicherung**  
für alle Aufgaben sorgfältiger Warenbewirtschaftung
- **Entwicklungsingenieur Mechanik / Konstrukteur**  
für Entwicklung/Konstruktion mechatronischer Antriebe
- **Area Sales Manager**  
für Betreuung bestehender / Akquise neuer Kunden



mta-innovation.com

Neben überdurchschnittlichem Gehalt, sicherer Anstellung mit flexiblen Arbeitszeiten in einem zukunftsorientierten Unternehmen und eigenverantwortlichem Arbeiten werden eine Reihe weiterer Benefits geboten.

Wenn Sie an einer dieser spannenden Tätigkeiten interessiert sind, senden Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen an

MTA GmbH, Ingrid Kluge, Westbahnstraße 32, 4482 Ennsdorf, T 0720 920 500-100, i.kluge@mta-innovation.com

# BESSERER JOB GESUCHT?

Gute Bezahlung. Fixe Arbeitszeiten. Klare Aufgaben.



Komm' zu den Renovierer-Profis!



- **Office-Manager** (m/w)  
mit Bau-Knowhow
- **Bodenleger** (m/w)
- **Montagetischler** (m/w)

... und weitere Jobs!



LUKAS STRESSLER • St. Johann 98/2, 3352 St. Peter/Au • 07477 / 435 32

# Ein halbes Jahrhundert voller Pferdebegeisterung



Fotos: Islandpferdehof Gut Pöllndorf

1975 markierte in Weistrach einen besonderen Wendepunkt: Mit dem Verschwinden der letzten Arbeitspferde ging eine Ära zu Ende. Traktoren und Maschinen ersetzen die tierische Muskelkraft und doch begann gleichzeitig etwas Neues. Auf Initiative von Hans Kirchmayr wurde der Reitverein Weistrach gegründet. Mit Unterstützung der Familien Weinberger, Kirchmayr (Weinkellerei und Gasthof) sowie Karl Leitner wurden die ersten sechs Islandpferde angeschafft, die im November 1975 im Operpöstlinggut ihr erstes Zuhause fanden.

Mit Begeisterung – und anfangs noch wenig Erfahrung – entstand eine kleine Reitschule, die rasch wuchs. Zehn Jahre später wurde der Platz für die inzwischen 26 Pferde zu klein, und der Verein übersiedelte auf das Gut Pöllndorf. Dort wurden Stallungen modernisiert sowie eine Ovalbahn und ein Viereck errichtet. Am 30. Juni 1985 bezogen die Pferde ihr neues Domizil – in einer Zeit, in der bereits feststand, dass Weistrach Austragungsort der Islandpferde-Weltmeisterschaften 1987 sein würde. Mit Unterstützung vieler Grundnach-

barn entstand 1986 eine Passbahn, ohne die die Weltmeisterschaft nicht möglich gewesen wäre. Von 11. bis 16. August 1987 gingen schließlich die Bewerbe über die Bühne – mit über 8.000 Besuchern. Feuerwehr und Musikverein betrieben das Festzelt, viele Weistracher und Weistracherinnen stellten ihre Höfe als Quartier für Reiter und Reiterinnen und deren Pferde zur Verfügung. Die Veranstaltung wurde zu einem unvergesslichen Fest, das bis heute in Erinnerung geblieben ist – getragen von Zusammenhalt, Begeisterung und Vertrauen.

Damit war der Grundstein für die weitere Entwicklung gelegt. Der Islandpferdehof wurde von Barbara und Hannes Kirchmayr übernommen und stetig ausgebaut. Heute arbeiten Hofleitung und Reitverein eng Hand in Hand. Über 100 Pferde sind aktuell am Gut Pöllndorf beheimatet, eine neue Ovalbahn ist in Planung.

## Die Schwerpunkte am Hof:

Reitschule – vom Voltigieren der Kleinsten ab drei Jahren bis hin zu qualifiziertem Unterricht für Erwachsene.  
Sportreiten – Weistracher Reiter und

Reiterinnen errangen österreichische Meistertitel und nahmen erfolgreich an Weltmeisterschaften teil.

Pferdehaltung und Zucht – eine pferdegerechte Haltung mit hofeigenem Futter, großzügigen Weideflächen und einer kleinen, feinen Zucht.

Heute wird der Hof von einem starken Team geführt: Barbara Kirchmayr-Urban, Johanna Kirchmayr und Hannes Kirchmayr unterstützt von engagierten Übungsleitern, Facharbeitern und Lehrlingen.

2025 feiert der Reitverein Weistrach sein 50-jähriges Bestehen. Was 1975 mit Begeisterung begann, hat sich über die Jahre zu einem international anerkannten Zentrum für Islandpferde entwickelt. Nach wie vor steht dabei eines im Mittelpunkt: die Freude, mit Pferden und Menschen arbeiten zu dürfen – getragen von Kompetenz, Leidenschaft und Dankbarkeit.



Die Islandpferde-Weltmeisterschaften 1987 in Weistrach zogen über 8.000 Besucherinnen und Besucher an.

# NÄHE VERBINDET.

Unsere Niederösterreichische Versicherung

[nv.at](http://nv.at)



**Jürgen Grubhofer**  
0664/80 109 5101  
[juergen.grubhofer@nv.at](mailto:juergen.grubhofer@nv.at)

**Niederösterreichische Versicherung AG**  
3300 Amstetten  
Mozartstraße 30



## SILVANA

Forst- und Agrar-GmbH

**EINLAGERUNGS AKTION**



**HARTHOLZ** (Esche od. Buche)  
mit der Länge: 25, 33 und 50cm

**WEICHHOLZ**  
mit der Länge: 33 cm

ab **€ 80,-**  
JE SRM

ZUSTELLUNG BIS VOR DIE HAUSTÜRE!

SILVANA Forst- und Agrar-GmbH  
Stein 7, 4303 St. Pantaleon, [www.silvana.co.at](http://www.silvana.co.at)  
**+43 (0) 676 / 837 67 400**

**REGIONALES BRENNHOLZ DIREKT VOM FORSTBETRIEB!**



## WEISTRACHER ELTERN KIND KAFFEE

**TERMINE**

- Mi 8. Oktober 2025
- Mi 5. November 2025
- Mi 3. Dezember 2025

🕒 15.00 - 16.30 Uhr

**PROGRAMM**

spielen • singen • basteln •  
kennenlernen • austauschen  
Kuchen, Obst & Kaffee

**WIR FREUEN UNS AUF EUCH!**

Carina, Bettina, Stefanie & Franziska  
Fragen? Carina Haunschmid  
0676/7711754

**INFOS**

👤 3€ pro Familie  
📍 VAZ Foyer, Dorf 50





Fotos: Gemeinde Weistrach

## Wandel und Weiterwachsen im Kräutergarten

Am Ortsrand von Weistrach, am idyllischen Grundstück der Familie Grafleitner (Perschlehen), liegt ein ganz besonderer Ort: der Kräutergarten Weistrach. Nur wenige Gehminuten vom Ortszentrum entfernt lädt dieser liebevoll gepflegte Garten zum Durchspazieren, Pflanzen entdecken, Verweilen und Genießen ein.

Über viele Jahre hinweg war Anna Hinderdorfer die treibende Kraft hinter dem Kräutergarten. Mit viel Herzblut, Wissen und Engagement hat sie den Garten mit aufgebaut, betreut und weiterentwickelt. Nun gibt sie ihre Leitungstätigkeit weiter – ein herzliches Dankeschön für all die Zeit, Mühe und Liebe, die sie in dieses Projekt gesteckt hat!

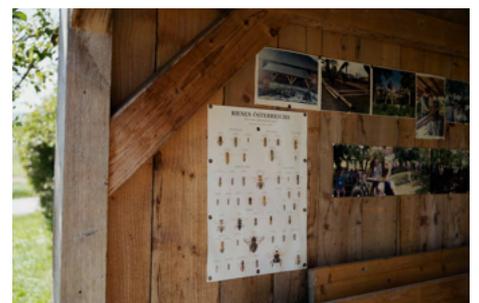
Mit großer Freude übernimmt nun Susanne Königstorfer die Organisation und Betreuung des Kräutergartens. Neben der Pflege des Gartens sollen auch die vielfältigen Angebote weitergeführt und ausgebaut werden. So gibt

es Führungen durch den Garten, Kräuterstammtische und Workshops auf Anfrage. Der Bienenschaukasten lädt Groß und Klein ein, das emsige Treiben der Bienen hautnah zu beobachten, und der gemütliche Kräuterstadel bietet ein lauschiges Plätzchen zum Innehalten.

Auch im Rahmen des Kinderferienprogramms fanden heuer fröhliche und lehrreiche Veranstaltungen im Garten statt. Für die Zukunft ist noch mehr geplant: So soll der Kräutergarten künftig auch für besondere Anlässe gemietet werden können – etwa für Fotoshootings bei Hochzeiten, kleine Familienfeiern oder besondere Momente inmitten der Natur. Bei Interesse und zur Reservierung einfach direkt Susanne kontaktieren.

Wer sich gerne aktiv einbringen möchte, ist herzlich willkommen:

Im Kräutergarten gibt es das ganze Jahr über immer wieder etwas zu tun. Jede helfende Hand ist wertvoll – ob regelmäßig oder nur an ein paar Tagen im Jahr.





# SPERRMÜLL SERVICE 2025



## ANMELDUNG SPERRMÜLL

» [www.gda.gv.at/sperrmuell](http://www.gda.gv.at/sperrmuell)

Sperrmüll ist jener haushaltsübliche Abfall, welcher zu groß für die Abfalltonnen zu Hause ist. Melden Sie sich zu den vorgegebenen Terminen in Ihrer Gemeinde online an:

Datum:

» 20. Oktober 2025

Tag:

» Montag

Anmeldeschluss:

» 12. Oktober 2025

Beschreibung des Gebietes:

» gesamtes Gemeindegebiet Weistrach

ABHOLUNG ZWISCHEN 06:00 – 19:00 UHR

MÜLLTRENNUNG BEI DER SPERRMÜLLSAMMLUNG  
Bitte die Abfallarten Holz, Metall und Sperrmüll getrennt bereitstellen.



NEIN		JA
<b>ENTSORGUNGSFIRMA</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Bauabfälle</li> <li>- Gewerbeabfälle</li> <li>- Dämmstoffe</li> <li>- Bauschutt</li> <li>- Reifen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Matratzen, Teppiche</li> <li>- Möbel, Holz</li> <li>- Kleinmetalle</li> <li>- Ski, Snowboards</li> <li>- Badewanne</li> </ul>
<b>ALTSTOFFSAMMELZENTRUM</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- E-Herd</li> <li>- Waschmaschine</li> <li>- Geschirrspüler</li> <li>- Bildschirme</li> <li>- Kühlschrank</li> </ul>	
<b>PROBLEMSTOFFSAMMLUNG</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Leuchtstoffröhren</li> <li>- Öl</li> <li>- Problemstoffe</li> <li>- Batterien, Akku</li> <li>- Medikamente</li> </ul>	
<b>HAUSHALTS-TONNEN</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Papier</li> <li>- Kunststoff Verp.</li> <li>- Restmüll</li> <li>- Bioabfall</li> </ul>	

## HARDFACTS

**Sperrmüll straßenseitig an der Grundstücksgrenze, nach Abfallarten getrennt, bereitstellen!**

Je Liegenschaft werden bis zu 3m<sup>3</sup> pro Sperrmüllart entsorgt. 1m<sup>3</sup> entspricht der Größe eines kleinen Pkw-Anhängers. Einzelstücke dürfen max. 60kg wiegen. Die maximale Abmessung der Sperrmüllteile beträgt 1,50m x 2m!

Mit geeigneten Abfällen (z.B.: Böden, Teppiche) an unterster Schicht beginnen um Beschädigungen zu verhindern!

Der Zutritt auf die Liegenschaft muss möglich sein!

Mit Abgabe Ihrer Anmeldung stimmen Sie den Sperrmüll Bedingungen zu!



### ABGABE-MÖGLICHKEITEN FÜR SPERRMÜLL

Ihr nächstes Altstoff Zentrum zur Sperrmüll Abgabe befindet sich in:

Ort:

1. ASZ Haag:

Edelhof 23, 3350 Haag

2. ASZ St. Peter/Au:

Betriebsgebiet-West 6, 3352 St. Peter/Au

Öffnungszeiten:

1. ASZ Haag:

Montag 15:00 - 18:00

Freitag 09:30 - 12:30

2. ASZ St. Peter/Au:

Montag 14:30 - 18:00

Donnerstag 08:30 - 12:00

Eine Dienstleistung Ihrer Gemeinde in Zusammenarbeit mit dem Gemeinde Dienstleistungsverband Region Amstetten für Umweltschutz und Abgaben  
T: 07475/533 40 200 | [www.gda.gv.at](http://www.gda.gv.at) | [post@gda.gv.at](mailto:post@gda.gv.at)

## Tolle Erfolge für unsere Feuerwehrjugend



Beim NÖ Feuerwehrjugendleistungsbe-  
werb konnte unsere Feuerwehrjugend  
gleich im ersten Jahr ihrer Teilnahme  
überzeugen. Im Einzelbewerb Bronze  
mit insgesamt 928 Bewerbern belegte  
Theo Heigl den 15. Platz, gefolgt von Si-  
mon Scheiblhofer auf Platz 63. Auch im  
Gruppenbewerb mit 260 Teams zeigte  
die Gemeinschaftsgruppe Goldberg-  
Weistrach-Rohrbach starke Leistungen:  
Team 1 erreichte Platz 106, Team 2 Rang  
174. Die Ergebnisse spiegeln Einsatz,  
Motivation und Teamgeist unserer Feu-  
erwehrjugend wider und unterstreichen  
die wertvolle Nachwuchsarbeit in unse-  
ren Feuerwehren.

## Das Umweltmobil war da



Am 6. August machte das Umweltmo-  
bil im Rahmen der „Verpackungssafari  
2025“ Station in Weistrach. Beim inter-  
aktiven Infostand vor dem Gemeindeg-  
ebäude sorgte ein fachkundiger Experte vor  
Ort für interessante Einblicke in die The-  
men Recycling, Wiederverwertung und  
das neue Einwegpfandsystem. Sowohl  
Kinder als auch Erwachsene konnten  
spielerisch lernen, wie richtiges Trennen  
funktioniert und warum Umweltschutz  
schon bei der Verpackung beginnt.

## Mit Schwung durch die Kleinregion

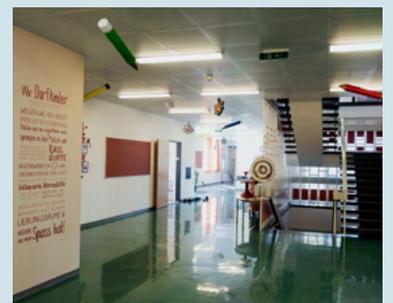


Bereits zum 13. Mal lädt die Kleinregion  
Mostviertel Ursprung zum bekannten  
Event Mitradeln ein: „Aufs Rad, fertig,  
los!“ Die Bürgermeisterinnen und Bür-  
germeister von 14 Gemeinden laden  
herzlich dazu ein, gemeinsam in die  
Pedale zu treten. Gestartet wird am 20.  
September 2025 um 13.30 Uhr am Dorf-  
platz, das Ziel ist um 15.00 Uhr der Hans-  
bauer in Haag. Im Vordergrund stehen  
die Freude am Radfahren, der Verzicht  
aufs Auto und das gemeindeübergrei-  
fende Miteinander. Zum Abschluss war-  
tet beim Mostheurigen um 15.30 Uhr  
eine Verlosung von € 50,- Gutscheinen  
auf die Teilnehmenden.

## Helfende Hände in den Sommerferien

Auch in diesem Sommer konnte  
sich die Gemeinde auf die Un-  
terstützung engagierter Ferial-  
praktikantinnen verlassen.  
Haider Vanessa und Dirnberger  
Hanna standen in den Ferien  
tatkräftig dem bewährten und  
fleißigen Schulwartteam zur Sei-  
te und halfen bei der umfassen-  
den Reinigung unserer Volks-  
schule.

Von Klassenzimmern über Gän-  
ge bis hin zu Gemeinschaftsräu-  
men – es gab viele verschiedene  
Aufgaben zu bewältigen, bei de-  
nen die beiden mit großem Ein-  
satz und Sorgfalt unterstützten.  
Gemeinsam mit dem Schulwart-  
team trugen sie dazu bei, dass  
die Schule pünktlich zum neu-  
en Schuljahr wieder in frischem  
Glanz erstrahlt.



## Premiere für den Schmankerlmarkt

Am 13. September 2025 lädt die Gemeinde Weistrach erstmals zum Schmankerlmarkt – einem Fest der regionalen Vielfalt, des Handwerks und der guten Laune. Ab 9 Uhr erwartet die Besucher und Besucherinnen beim Open Air am VAZ-Gelände ein buntes Programm für die ganze Familie – bei freiem Eintritt.

Mehr als ein Markt: Der Schmankerlmarkt bringt Erzeuger und Erzeugerinnen, Handwerker und Handwerkerinnen, Musiker und Musikerinnen sowie Gäste aus der ganzen Region zusammen. An den liebevoll gestalteten Ständen gibt es regionale Köstlichkeiten wie Schnäpse, Säfte, Milchprodukte, Fisch, Fleisch, Mehlspeisen, frisches Gemüse und vieles mehr – direkt ab Hof. Ergänzt wird das kulinarische Angebot durch eine feine Auswahl an Handwerkskunst: Von Holzbasteleien über Drechselarbeiten bis zu Babygewand und Dekoration

ist für alle etwas dabei.

Für nostalgisches Flair sorgt die geführte Retrobus-Tour quer durch Weistrach – mit zwei Fahrten um 9:30 Uhr und 14:00 Uhr. Wer mitfahren möchte, sollte sich rechtzeitig anmelden – online über die Gemeindeforum oder direkt im Gemeindeamt. Die Teilnahme kostet 5 Euro pro Person.

Musikalisch begleitet wird der Tag vom Behamberger Trio, das mit schwungvoller Livemusik für beste Stimmung sorgt. Auch die kleinen Besucher und Besucherinnen kommen nicht zu kurz: Eine kreative Spielecke mit Kapla-Steinen, Bastelstationen und einer fantasievollen Schachtelstadt lädt zum Entdecken ein.

Ein Markttag mit Genuss, Musik, Handwerk und Gemeinschaft – so schmeckt Weistrach!

**SchmankerlMARKT**  
SO IS(S)T WEISTRACH

**13. Sept. 2025**  
VAZ WEISTRACH | OPEN AIR  
ab 9 Uhr

Freier Eintritt

Regionaler Genuss & Handwerk,  
Livemusik, Kinderecke &  
Retrobus Tour

Zur Tour anmelden

Retrobus Tour Tickets: 5€ pro Person | Bei Schlechtwetter findet der Markt im VAZ statt.

## Sommerliches Peterlfeuer beim UTC Weistrach

Am Freitag, dem 18. Juli 2025, lud der UTC Raiffeisen Weistrach zum traditionellen Peterlfeuer ein. Bei traumhaften Sommerwetter startete der Nachmittag mit einem spannenden Tennisturnier, das viele strahlende Gesichter bei der Siegerehrung brachte.

Anschließend sorgte der Musikverein Weistrach beim Dämmer-schoppen für beste Stimmung, bevor das stimmungsvolle Peterlfeuer entzündet wurde. Für Sicherheit und das beeindruckende Feuerwerk zeichnete die Freiwillige Feuerwehr Weistrach verantwortlich.

Den musikalischen Ausklang gestaltete die Live-Band Marabi, die mitreißende Atmosphäre und Tanzlaune aufkommen ließ. Auch kulinarisch wurden die Gäste mit Grillspezialitäten und vegetarischen Köstlichkeiten bestens versorgt.



# Ärztenotfalldienst

Mehr Infos unter:  
[www.arztnoe.at/wochenenddienste](http://www.arztnoe.at/wochenenddienste)

Zeitraum	Zuständiger Arzt	Telefon	Ort
So, 31.08.2025   8-14 Uhr	Dr. Simone BIS	+43 7252 24747	Haidershofen
Sa, 06.09.2025   8-14 Uhr	Dr. Bernhard BALDINGER	+43 7434 43590	Haag
So, 07.09.2025   8-14 Uhr	Dr. Karl HABICHLER*	+43 7434 44924	Haag
Sa, 13.09.2025   8-14 Uhr	Dr. Alexandra DIVINZENZ	+43 7252 30666	Behamberg
So, 14.09.2025   8-14 Uhr	Dr. Simone BIS	+43 7252 24747	Haidershofen
Sa, 20.09.2025   8-14 Uhr	Dr. Michaela SALLINGER	+43 7435 80989	Ernsthofen
So, 21.09.2025   8-14 Uhr	Dr. Bernhard BALDINGER	+43 7434 43590	Haag
Sa, 27.09.2025   8-14 Uhr	Dr. Karl HABICHLER*	+43 7434 44924	Haag
So, 28.09.2025   8-14 Uhr	Dr. Martha HUBER	+43 7477 21300	Weistrach

Aktuell liegen uns leider keine weiteren Daten für den Notfalldienst vor.

\*Im Rahmen des Wochenend- und Feiertagsbereitschaftsdienstes fallen für Sie als Patient keine Kosten an. Obwohl Wahlarzt werden diese wie gewohnt gänzlich mit den Kassen abgerechnet.

## Für Sie da

### Parteienverkehr am Gemeindeamt:

Montag bis Freitag: 7:30-12:00 Uhr

Dienstag: 7:30-12 Uhr & 14:00-19:00 Uhr

### Sprechstunden des Bürgermeisters:

Thomas Hirsch | Dienstag: 18:00-19:00 Uhr

& nach telef. Vereinbarung: 0664 / 38 85 466

### Team-Österreich-Tafel:

Jeden Samstag von 18:30-20:00 Uhr

in der RK-Bezirksstelle St. Peter/Au

Tel: 059/14451840

## Notfallnummern

**130** Landeswarnzentrale

**140** Bergrettung

**112** Euro Notruf

**122** Feuerwehr

**133** Polizei

**144** Rettung

## Wir setzen die Standards von morgen.



HILFSWERK

**Werde Teil unseres Teams im Bezirk Amstetten  
als Dipl. Gesundheits- u. Krankenpflegeperson!**

- 4-Tage-Woche möglich\*
- Voll- oder Teilzeit (5 – 37 Wochenstunden)
- Privatnutzung Dienstauto\*
- Keine Nachtdienste



**Jetzt bewerben:**

**[jobs.noe.hilfswerk.at](http://jobs.noe.hilfswerk.at)**

\* nur für Fachpersonal ab 32 Wochenstunden